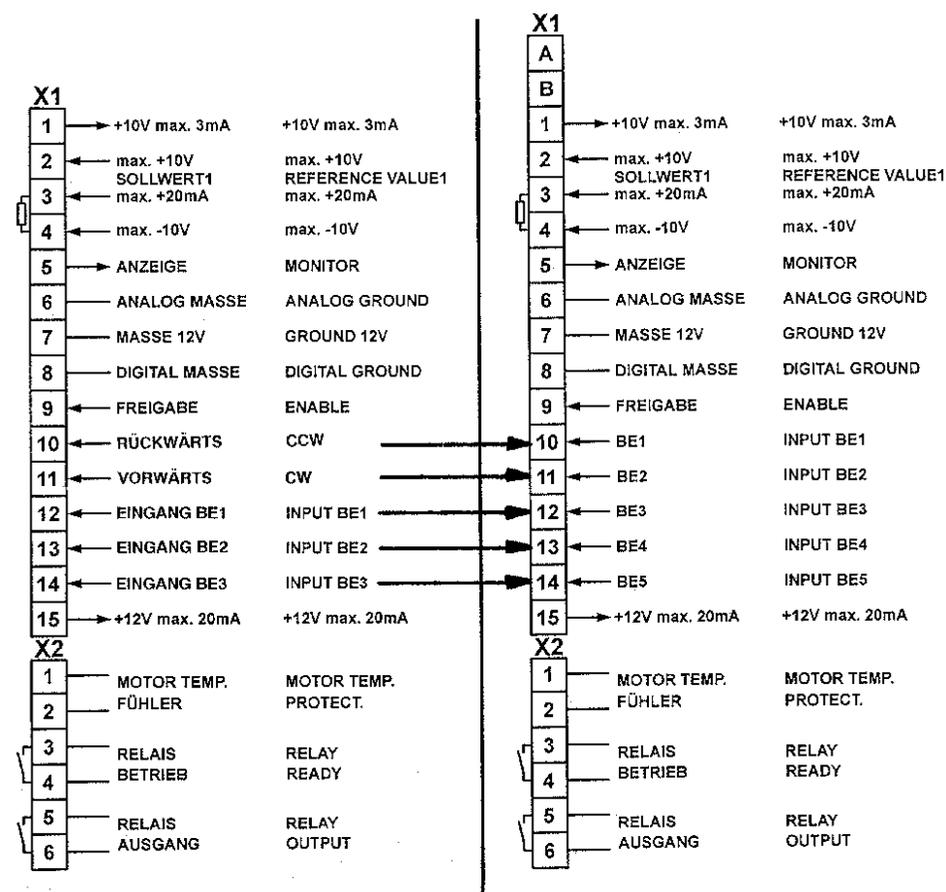


# Hinweise zum Austausch von Frequenzumrichtern FBS/FDS

Im Rahmen der Produktverbesserung (verstärkte Netzeingangsschaltung, neuer Rechnerkern, integrierter Netzfilter) hat sich die Bezeichnung der Klemmen 10 bis 14 am Steuerstecker X1 geändert.

**Alt**  
(Pulverbeschichtete Geräte)  
3 - Tasten

**Neu**  
(Geräte mit Folie)  
6 - Tasten



Beim Austausch von FDS-Umrichtern der älteren Baureihe 1030 – 1200, sowie Baureihe 2008 – 2220 (3-Tasten-Bedienung) gegen neue Umrichter mit 6 Tasten-Bedienung ist folgendes zu beachten:

- 1.) Die Anschlüsse A + B an die Klemmleiste X1 werden nicht angeschlossen. Die Steckerleiste des älteren Gerätes kann weiterverwendet werden – nach unten versetzt ab Klemme 1 einstecken!
- 2.) Menü-Erweiterung **A10** aktivieren !
- 3.) Die Belegung der Eingänge ab Klemme 10 bis 14 hat sich geändert. Diese BE's können nun frei programmiert werden.  
Im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) sind die BE's folgendermaßen parametrisiert:  
BE1 = Stop  
BE2 = Drehrichtung  
BE3 = Festsollwert 1  
BE4 = Festsollwert 2  
BE5 = inaktiv  
zum Anpassen auf die ältere Gerätereihe ist wie auf Seite 12 der Montage und Inbetriebnahmeanleitung (Impr.-Nr.: 441 375) im Kap. 9.1.2 beschrieben vorzugehen.
- 4.) Der Anschluß des Sollwertpotentiometers ist bei den älteren FDS an den Klemmen 1, 2, 4 (X1) angeschlossen. Bei den neuen 6-Tasten-Geräten ist zusätzlich eine Brücke von Klemme 4 nach 6 an X1 zu verlegen.
- 5.) Eine evtl. benötigte Relais-2-Funktion (Bremse) muß im Parameter **F00** eingestellt werden. Das gleiche gilt für den Analog Ausgang (Parameter **F40**).